

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 10 (1884)

294 (14.12.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1041756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1041756)

Wilhelmshavener Tageblatt

und

amtlicher



Anzeiger.

Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die fünfgepaltene Copie oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet.

Redaktion u. Expedition:

Kronprinzenstraße Nr. 1.

Publikations-Organ für sämtliche Kaiserliche, Königliche und städtische Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadt-Gödens und Bant.

Nr. 294.

Sonntag, den 14. December 1884.

X. Jahrgang.

Tagesüberblick.

Berlin, 12. Dez. Wie der „Voss. Ztg.“ aus Brüssel gemeldet wird, ist Graf Herbert Bismarck vom Haag dorthin gekommen, um mit dem König der Belgier über die Congo-Frage zu conferiren.

Das sächsische Königspaar ist Abends 8 1/2 Uhr hier eingetroffen; dasselbe wurde von dem Kaiser wie dem Kronprinzenpaar auf dem Bahnhof empfangen und nach dem Schlosse geleitet, wo die Kaiserin die hohen Gäste empfing.

Die österreichisch-ungarische Regierung will das durch den Tod des Consuls Klopp erledigte Vice-Consulat in Venedig nicht wieder besetzen, sondern den Bezirk desselben dem General-Consulat in Venedig einverleiben.

Die heute erschienenen diplomatischen Actenstücke, betreffend Angra Pequena, umfassen die Zeit bis zum 15. October 1884 und enthalten 54 Actenstücke. Am 4. Februar 1883 fragt Deutschland an, ob England das Lüderitz-Unternehmen schützen könne. Lord Granville erklärt unter dem 23. Febr. dies für unmöglich. Am 12. November erfolgte die diesseitige Anfrage ob England auf Angra Pequena Ansprüche erhebt. Lord Granville erwidert am 21. November, England halte eine fremde Colonie an der Küste Westafrikas für einen Eingriff in die Rechte Englands. Am 24. April 1884 wird der deutsche Consul in der Capstadt beauftragt, zu erklären, daß Lüderitz seine Niederlassung unter den Schutz des deutschen Reiches stelle. Gleichzeitig wird der deutsche Botschafter beauftragt, dies Granville mitzutheilen. Am 27. Mai entschuldigt Granville die Verzögerung der Antwort, betreffend Angra Pequena, mit der Ministerkrise in Capland. Am 4. Juni wird der deutsche Botschafter angewiesen, die Annexion der westafrikanischen Küste bis zur Walfischbai durch das Capland nicht anzuerkennen; am 10. Juni erhält derselbe für die Besprechung mit Granville die Instruction, unser Verhalten müsse darauf gerichtet sein, in Deutschland den Eindruck zu verthun, als ob wir dem in der That aufrichtig vorhandenen Wunsche nach gutem Einvernehmen mit England vitale Interessen Deutschlands opfern könnten. Am 22. Juni erfolgt der Beschluß Englands, das deutsche Protectorat über Angra Pequena anzuerkennen; am 19. Juli wird durch eine Note des englischen Botschafters die bedingte Anerkennung des deutschen Protectorats über Angra Pequena angezeigt und eine commissarische Behandlung der Streitfragen vorgeschlagen; am 19. August wird der deutsche Botschafter zu der Mittheilung beauftragt, daß auch die deutschen Erwerbungen nördlich von Lüderitzland unter dem Schutze des Reiches stehen; am 22. August verlangt Deutschland, daß England die Ansprüche der Capcolonie nicht genehmige; am 22. September begreift England Deutschland als Nachbar in Südwestafrika und beansprucht die Oberhoheit nur für die Walfischbai und die Inseln, und acceptirt gleichzeitig eine gemischte Commission für die streitigen Besitzansprüche.

Bei den heute stattgefundenen Reichstagsnachwahlen in Berlin wurden im fünften Wahlkreise Baumbach (deutsch-freisinnig) mit 8634 Stimmen gewählt. Bremer (conservativ) erhielt 5274, Franke (Socialist) 2820 Stimmen. Im sechsten Wahlkreise wurde Pfannkuch (Socialist) mit 20 326 Stimmen gewählt. Bey (deutsch-freisinnig) erhielt 7551, Irmer (cons.) 7012 Stimmen.

Ueber die Aussichten des Antrags Lenzmann auf Entschädigung unschuldig Verurtheilter gehen heute verschiedene Versionen durch hiesige und auswärtige Blätter; der Sachlage entspricht jedoch keine. Sicher ist, daß die Zahl der Bundesregierungen, seitdem der frühere Abgeordnete Dr. Phillips diese Angelegenheit im Reichstage angeregt hatte, von Jahr zu Jahr zunimmt und daß heute nicht nur die bairische und die sächsische Regierung der Entschädigung unschuldig Verurtheilter „mit Freuden“ zustimmen würden, sondern sämtliche Bundesregierungen, außer etwa der preussischen. Obwohl der Staatssecretär im Reichsjustizamt, v. Schelling, der Entschädigung unschuldig Verurtheilter bedingt sympathisch gegenübersteht, kann Justizminister Dr. Friedberg immer noch seine einseitigen Bedenken, es könnte sich sodann ein „Industriezweig unschuldig Verurtheilter bilden“, nicht aufgeben. Gleichwohl ist man einmüthig der Ansicht, daß der Antrag Lenzmann dieses Mal einen wünschenswerthen Erfolg haben werde.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 11. December. Am Tische des Bundesraths: v. Bötticher, Dr. v. Schelling, später Bronsart v. Schellendorf u. a. Auf Antrag des Abg. Liebmacht wird beschossen, das gegen den Abg. Kappeler (Soz.) bei dem Landgericht zu Dresden schwebende Strafverfahren für die Dauer der Session einzustellen. Dann wird die erste Beratung der Anträge auf Wiedereinführung des Berufsvereins gegen Straßammerurtheile fortgesetzt. Die Abg. Münteln und Gräbenitz sprechen sich für Ueberweisung der Anträge Münteln und Reichensperger an eine Commission aus. Staatssecretär Schelling legt nochmals die Stellung der Regierung

dar und hebt hervor, daß vorläufig Erwägungen über etwa reformbedürftige Punkte der Strafprozeß- und Civilprozeßordnung zwischen den Regierungen der Bundesstaaten stattfänden.

Hierauf werden die Anträge an eine 14er Commission verwiesen. Das Haus setzt die Etatsberatung fort. Beim Kap. „Adjutantur“ beantragt Abg. Richter-Hagen Ermäßigung des Pauschquantums von 450 auf 350 000 Mk. Der Titel wird nachdem sich der Kriegsminister geäußert, an die Budgetcommission verwiesen.

Auch der Titel „Ingenieurcorps“ im sächsischen Etat wird an die Commission verwiesen, weil Richter-Hagen Streichung einer Gehalts-erhöhung von 2100 Mk. fordert.

Beim Kap. „Ausrüstung und Bekleidung der Truppen“ erbittet Abg. Richter-Hagen die im vorigen Jahre in Aussicht gestellte Nachweisung über die Verordnungen der Ersparnisse aus dem Bekleidungs-fonds für die Infanterie. Ferner bitte ich — fährt Redner fort — um Auskunft, ob die Infanterie reduziert worden und ob die Beschränkung der Privatarbeiten bei den Militärhandwerkern eingetreten sei. Es ist überhaupt in Betracht zu ziehen, ob nicht die Militärhandwerker zu vermeiden sind.

Kriegsminister v. Bronsart: Die Präsenzstärke der einzelnen Truppen ist nach Art. 63 der Verfassung vom obersten Kriegsherrn zu beschließen. Es sind Erwägungen im Gange, eine Verminderung der Delonomie-Militärhandwerker herbeizuführen.

Abg. v. Köller (Soz.): Den in der Schuhmacherpetition angeregten Gedanken, die Militärschuhe in den Strafanstalten verfertigen zu lassen, empfehle ich der Kriegsverwaltung dringend zur Erwägung.

Abg. Richter-Hagen: Ich halte die Anziehung des Art. 63 gegen-über dem Bundesgesetz bezüglich der Militärpflicht nicht für angebracht. Die Militärpflicht unterliegen der Staatsverwaltung. Ich fordere die Verminderung der Militärpflicht namentlich auch mit Rücksicht auf die Concurrenz, welche die Militärpflicht den Civilpflichten machen. Ich beantrage, daß die Ersparnisse aus den Bekleidungsgebühren zur Verbesserung der Vitrualienversorgung der Truppenteile verwendet werden. Es ist möglich, daß sich die Mannschaften satt essen.

Kriegsminister v. Bronsart: Die Dispositionsbefugniß des Kaisers steht nicht in Frage. Die Klagen über die Concurrenz der Militärpflicht seien übertrieben.

Gegen Richter, dem Abg. Stolle (Soz.) zustimmt, wenden sich die Abg. v. Köller und Müller v. Schlieben.

Hierauf wird der Antrag Richter mit dem betr. Titel in die Budgetcommission verwiesen.

Marine.

Wilhelmshaven, 13. Dez. S. M. Panzerschiff „Preußen“ hat heute Vormittag den Hafen verlassen und mit den Probefahrten auf der Jade begonnen.

Lieutenant z. S. Habermas hat einen 45tägigen Urlaub nach Stuttgart erhalten. — Der Premier-Lieutenant im See-Bataillon Weiser ist von Urlaub zurückgekehrt. — Der Sekonde-Lieutenant im See-Bataillon v. Freyhold hat einen einmonatlichen Urlaub nach Pienitz angetreten.

Kiel, 12. Dez. Mittels Allerh. Cabinets-Ordre vom 9. d. Mts. ist dem Torpeder-Unterlieutenant Krefschwar der erbetene Abschied bewilligt. — Capt. z. S. Heuser, Präses der Schiffsbefichtigungs-Commission, hat sich mit bis zum 20. Januar wahren Urlaube nach der Rhein-rovins gegeben. Die Geschäfte des Präses der Schiffsbefichtigungs-Commission werden während dieser Zeit von dem Corv.-Cpt. Frhr. v. Köfing wahrgenommen. Die Prüfungscommission für das am 16. März 1885 in Kiel stattfindende Examen zum Feuerwerksoffizier besteht aus: Vorsitzender: Capt. z. S. Stempel, Mitglieder: Oberstlieut. Vogel, Capitlieut. Jhn, Feuerwerkschauptm. Thoma, Feuerwerkslieut. Tanz.

— Dem Marine-Hafenbau-Ober-Ingenieur Müller zu Danzig ist der Königl. Kronen-Orden IV. Cl. verliehen.

Notales.

* Wilhelmshaven, 13. Dez. Vor einigen Tagen wurden einem hiesigen Colonialwaarenhändler an der Moonstraße mehrere Kisten, Harzfässchen enthaltend, gestohlen. Die Kisten waren in der Dunkelheit in einer Seitenstraße abgeladen worden und als dieselben geborgen werden sollten, waren sie verschwunden. Gestern wurde eine der Kisten, erbrochen und geleert, auf einem Nachbargrundstück aufgefunden. Der Thäter ist man leider noch nicht habhaft geworden.

* Wilhelmshaven, 13. Dez. Bezüglich der Eröffnung der Vorstellung n des zum diesjährigen Weihnachtsbazar in Burg Hohenzollern engagierten Künstlerpersonals verweisen wir auf das in heutiger Nummer unseres Blattes enthaltene bezügliche Inserat. Die Vorstellungen beginnen am Montag und werden mit wechselndem Programm täglich fortgesetzt. Die Musik wird seitens unserer Marine-Kapelle ausgeführt.

* Wilhelmshaven, 13. Dez. In der gestern abgehaltenen Sitzung des Schöffengerichts standen 16 Strafsachen und 6 Privatklagen zur Verhandlung an. Vorsitzender Herr Amtsrichter Reber, Schöffen die Herren Regierungsbaumeister Prentzel und Kaufmann Beyer, Amtsanwalt Herr Polizeiuspektor v. Wintzfeld, Gerichtsschreiber Herr Altkar Steimer. Der Gemüsehändler Hermann B. wird wegen Flaschen-bier-Aushanks ohne Concession zu 30 M. Geldbuße event. 6 Tagen Haft verurtheilt.

Arbeiter Johann D. wird beschuldigt, einen Graben durch den Inhalt einer Abortgrube verunreinigt zu haben. D. stellt den Vorgang so dar, daß die auf einem Wagen befindliche Jauchetonne beim Fahren aufs Feld mit dem Wagen gekippt und der Inhalt der ersten hiebei die Bösung hinabgelaufen

sei. Da ein Versehen nicht ausgeschlossen und die absichtliche Verunreinigung nicht nachgewiesen werden konnte, erfolgte Freisprechung.

Der Ankauf von Montirungsstücken der Matrosen ist strafbar, wenn der Verkäufer nicht einen Verkaufs-Erlaubniß-Schein vom Commandeur beibringt. Der Klempner Josef M. kaufte einem Matrosen eine Jade ab und wird deshalb mit 10 M. Geldbuße event. 2 Tagen Haft belegt.

Eine recht eingehende Beweisaufnahme ward in der Strafsache gegen den Kaufmann Heinrich H. nöthig. Derselbe wird beschuldigt, den Bürgermeister, wie den Armen-Inspktor beleidigt zu haben. Dem H. war am 21. October auf sein Angebot die Lieferung von 5 Last Kohlen übertragen worden, welche je zur Hälfte dem Armen- und dem Krankenhaus zugeführt werden sollten. Vorher ward dem Lieferanten vom Herrn Bürgermeister mitgetheilt, daß er eine Garantie für richtiges Gewicht der zu tausenden Kohlen haben müsse und dieselben daher nach Qualität und Quantität prüfen, auch die Abfuhr am andern Tage durch einen Beamten überwachen lassen werde. H., welcher behauptet, daß die Forderung der Gewichtsprüfung und Ueberwachung der Ablieferung wiederholt in einer Weise gestellt worden sei, die er als Mißtrauen in seine Redlichkeit hätte auffassen müssen, verweigerte andern Tags die Lieferung der Kohlen und suchte sodann den Herrn Bürgermeister im Magistratslokal auf, um ihn über die Veranlassung seines Verlangens zur Rede zu stellen, event. um Auskunft zu verlangen, ob ein Dritter etwa seine Redlichkeit zu verdunkeln gesucht. Da der Herr Bürgermeister keine Veranlassung fand, dem H. Rechenschaft zu geben, suchte er dem ersten Mittags auf der Straße zu begegnen und überhäufte ihn hier mit Vorwürfen und schweren Beleidigungen. Später begegnete H. dem Armeninspektor, mit welchem er seit Jahren Differenzen gehabt, und den er für den Menschen hielt, der Mißtrauen gegen ihn ausgefäßt. Diefem drohte er, falls sich sein Verdacht bestätige, alle Rippen im Leibe zu zerbrechen. Der Beschuldigte bestreitet keine der incriminirten Behauptungen, dieselben seien jedoch provozirt worden durch Angriffe auf seine Ehre. Der Herr Amtsanwalt beantragt, den H. für schuldig in beiden Fällen zu erkennen. Milderungsgründe seien nicht vorhanden. Eine Prüfung seiner Waare nach Qualität und Quantität müsse sich jeder Kaufmann gefallen lassen, und wenn hier noch eine Ueberwachung der Abfuhr geplant worden sei, so wäre auch dies im Interesse der Commune vollberechtigt gewesen, da die Abfuhr fremden Fuhrleuten überlassen werden mußte. H. habe sich deshalb ohne triftigen Grund in Aufregung gebracht, und in Rücksicht auf die Schwere der Beleidigung müsse Geldstrafe ausgeschlossen werden; für angemessen halte er eine Strafe von 1 Woche Gef. für die Beleidigung des Bürgermeisters, 3 Tagen Gef. für die Beleidigung des Armeninspektors, als Gesamtstrafe abzurufen auf 8 Tage. Das Gericht hält beide Beschuldigungen für erwiesen, glaubt aber dem Beklagten Milderungsgründe zuzubilligen zu müssen und verurtheilt ihn ad 1 in 30, ad 2 in 20 M. Geldbuße, ev. 10 Tage Haft, spricht auch den Beleidigten die Befugniß zu, den Tenor des Urteils auf Kosten des H. im Tageblatt publiziren zu lassen. (Schluß folgt.)

Bermischtes.

— Kiel, 11. Dez. Auf der kaiserlichen Werft brach heute Abend um 7 Uhr in einem Holzmaterialienstuppen für Torpedozwecke Feuer aus, welches sich mit rasender Schnelligkeit verbreitete und im Laufe von reichlich einer Stunde das ca. 40 Meter lange und 20 Meter breite Gebäude in Flammen legte. Der schon alte Stuppen war aus Holz gebaut und erst kürzlich an seine jetzige Stelle (isolirt in der Nähe des Wassers) versetzt. Es wurden Holzler, vielleicht auch einige Boote in demselben gelagert. Sofort nach Ausbruch des Feuers wurden Signalküfste gelöst, die Heulshyrenen in Bewegung gesetzt. Graf Hardenberg sowie zahlreiche höhere Offiziere begaben sich mit dem Fährdampfer nach dem jenseitigen Ufer. Auch die Kieler Feuerwehrr war sofort in Bewegung und wurde ebenfalls mit den Hafendampfern über-gesetzt. Inzwischen war aber auch die Dampfprize auf der Kaiserlichen Werft schon in Funktion getreten, welche das Feuer erfolgreich auf seinen Heerd beschränkte. Tausende von Menschen standen am diesseitigen Ufer, um dem Schauspiel zuzusehen.

Kirchliche Nachrichten.

(3. Advent.)

Militärgemeinde.

Gottesdienst: Anfang 11 Uhr.

Mar.-Stat.-Pfarrer Goedel.

Civilgemeinde.

Gottesdienst um 9 1/2 Uhr. Text: Matth. 11, 2—10.

Collette zum Festen der Petrifistung.

Jahns, Pastor.

Submission.

Die Ausführung der Maurer- und Klempner-Arbeiten für die Erweiterung des Rundholzschuppens auf der Bantwerf zu Wilhelmshaven soll im öffentlichen Verfahren zum Verding gestellt werden. Zu diesem Zwecke ist auf

Sonnabend,
den 20. Dezember cr.,
Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Geschäftszimmer Nr. 9 der Hafenbau-Commission Termin anberaumt, zu welchem Angekote mit der Aufschrift:

„Erweiterungsbau des Rundholzschuppens“
portofrei und versiegelt an uns einzureichen sind.

Die Bedingungen nebst Zeichnungen liegen im Vorzimmer unserer Registratur zur Einsicht aus, auch können Abdrücke gegen 0,15 Mark für den Bogen und gegen 2,00 Mark für ein vollständiges Exemplar, die Zeichnungen gegen 1 Mk. von unserer Registratur bezogen werden.

Wilhelmshaven, 9. Dezbr. 1884.

Kaiserliche
Marine-Hafenbau-Commission

Submission.

Die Herstellung eines Gerüstes in See zwischen dem Südmoleskopf der 1. und der Nordmole der 2. Hafeneinfahrt soll im öffentlichen Verfahren zum Verding gestellt werden.

Zu diesem Zwecke ist auf

Sonnabend,
den 20. Dezember cr.,
Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Geschäftszimmer Nr. 9 der Hafenbau-Commission Termin anberaumt, zu welchem Angebote mit der Aufschrift:

„Gerüst für die zweite Hafeneinfahrt“
portofrei und versiegelt an uns einzureichen sind

Die Bedingungen liegen im Vorzimmer unserer Registratur zur Einsicht aus, auch können Abdrücke gegen 0,15 Mark für den Bogen und gegen 0,75 Mk. für ein vollständiges Exemplar von unserer Registratur bezogen werden.

Wilhelmshaven, 9. Dezbr. 1884.

Kaiserliche
Marine-Hafenbau-Commission

Bekanntmachung.

Am Montag, den 15. cr., ist die Kasse geschlossen.
Königl. Steuer- u. Amtskasse
Meinardus.

Bekanntmachung.

Öffentliche gemeinschaftliche
Sitzung beider städt. Collegien

am
Montag, 15. Dezember cr.,
Nachm. 6 Uhr,
im Magistrats-Sitzungs-Saale.

Tagesordnung:
1. Dampfzähre.
2. Abfuhrwesen.
3. Verschiedenes.

Wilhelmshaven, 13. Dezbr. 1884.
Der Magistrat.
Detten.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 10 al. 2 des Reglements vom 29. Oktober 1875 zur Ausführung der Vorschriften im § 60 des Gesetzes vom 25. Juni 1875, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen in der Provinz Hannover wird hiermit bekannt gemacht, daß das Verzeichniß des am 3. d. M. vorhanden gewesenem Bestandes an Pferden, Eseln, Mauleseln und Rindvieh vom 10. bis ult. Dezember d. J. beauftragt etwaiger Berichtigung im Bureau des Unterzeichneten öffentlich ausliegen wird.

Innerhalb dieser Frist können Anträge auf Berichtigung des Ver-

zeichnisses bei uns angebracht werden.

Wilhelmshaven, 6. Dezbr. 1884.

Der Magistrat.
Detten.

Auction.

Im Auftrage wird Unterzeichneter am

Mittwoch,
den 17. d. Mts., Nachmittags
2 Uhr,

eine große Parthie Cigarren öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Käufer wollen sich im Günther'schen Lokale einfinden.

Wilhelmshaven, 13. Dezbr. 1884.
Kreis, Gerichtsvollzieher.

Der

Ausverkauf

des

Waarenlagers

des

Klempnermstr. W. Steinfort

Roonstraße 84,

dauert fort.

Gleichzeitig lasse ich die Schlosser- und Klempnerwerkstätte einrichtung verkaufen. Vorhanden sind sämtliche Gerätschaften, namentlich 1 neue Drehbank, Rundmaschine, Abkantmaschine, Kreissäge, Bohrmaschine, Bohrfräser, Schraubstöcke u. s. w.

Alle Sachen sind fast neu.

Der Concursverwalter.

Bastian,

Rechtsanwalt.

Verkauf.

Am

Sonnabend,
den 20. Dezember,
Nachm. 3 Uhr,

werde ich im Günther'schen Restaurant in Wilhelmshaven, Neuestraße, das dajelbst bel-gene, dem Herrn Tischlermeister C. C. Wehmann gehörige Immobilien mit Antritt auf den 1. Mai 1885 öffentlich meistbietend zum Verkaufe aufsetzen.

Heppens, 12. Dezember 1884.
H. Meiners.

Nur ächte mit dieser Schutzmarke.



Malz-Extract u. Caramellen*)

von

L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Bei Schwabe.

Ich halte es für meine Pflicht, zu berichten, daß der durch Hoffmanns in St. Hubert bei Rempen am Rhein bezogene „Huste-Nicht“ fünf kleine Flaschen genügt meiner Frau, welche seit Jahren an Schwäche litt, vollständig aufzuheben.

St. Hubert bei Rempen.

J. Versen, Privat-Jäger.

Da ich durch den Gebrauch

Ihres Malz-Extractes „Huste-

Nicht“ bedeutende Besserung

meiner Krankheit erfahren habe,

ersuche ich Sie v. (folgt Be-

stellung) baldigst unter Post-

nachnahme senden zu wollen.

Schweina bei Stolberg a. H.

Martin Gräfenstein.

*) Extract à Flasche 1 Mk.,

1,75 und 2,50. Caramellen

à Beutel 30 u. 50 Pfg.

Zu haben in Wilhelmshaven

bei **S. Schimmelpennin,**

in Barel b. **J. C. Schmevers.**

Gesalzene Därme

empfiehlt

Ad. Schwabe,
Belfort.

Unser

Weihnachts-Lager

wurde heute wieder durch grosse Nachsendungen vollständig completirt, und halten dasselbe bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Gebr. Dirks.

Christbaum-Schmuck

Lichthalter

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Roonstrasse 78.

Arnold Gossel.

Wegen bevorstehender Verlegung meines Geschäfts habe mich entschlossen, mein Lager in **Haushaltungs-Gegenständen** möglichst zu verkleinern, und eröffnete zu diesem Zwecke heute einen

Ausverkauf

in

Haushaltungs-Gegenständen

zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

Es wird hierdurch Gelegenheit gegeben, nützliche **Weihnachts-Geschenke**, die in großer Auswahl vorhanden, zu billigen Preisen zu kaufen und empfehle u. A.:

Koch-Geschirre, Tassenwannen, Waschschaalen, Eimer u. Holzwaaren fein polirt und lackirt, als: **Salz- u. Mehlkäse, Gewürzschänke, Gewürz Stageren, Löffelträger, feine Holz-Löffel, Wischtuch-Leisten, Puz- und Wischkästen, Messer- und Gabelkästen, Beestackhämmer, Wellhölzer u. Torf- u. Kohlenkästen, Feuergeräthständer, Ofenvorsetzer, Zangen, Schaufel, Pocher und Kohlenlöffel, Petroleum-Kochmaschinen, Kohlenplättchen, Glanzplättchen, Kaffeemühlen, Caffeebrenner, Messer und Gabel, Vorleger, Es- und Theelöffel, feine Taschmesser, sämtliche Bürstenwaaren, sowie Zeugrollen und Bringmaschinen.**

Eduard Buss

Bismarckstraße Nr. 59.

Prima schottische

Baushaltungs-Kohlen.

Erwarte in einigen Tagen mit Schiff „**Betty Marie**“ eine Ladung dieser vorzüglichen Kohlen und empfehle dieselben zu billigsten Preisen. Bestellungen erbeten.

August Bahr.

Dr. ächte Trauben-Brust-Honig*)

seit 18 Jahren aus edelsten Weintrauben bereitet von W. H. Zidenheimer in Mainz erfreut sich nicht allein der Beliebtheit beim Publikum im Allgemeinen, sondern auch der Beachtung aller rationeller Aerzte im Besondern. So schreibt Herr Dr. C. Küst, Groß-Medizinrath in Gießen in Mecklenburg über die Vorzüglichkeit dieses köstlichen Brustsaftes wie folgt:

„Den rheinischen Trauben-Brust-Honig aus der Fabrik von W. H. Zidenheimer in Mainz habe ich oft und seit langer Zeit empfohlen und stets gefunden, daß derselbe ein ausgezeichnetes Hausmittel gegen chronische Husten, Heiserkeit u. s. w. ist. Auch habe ich den Trauben-Brust-Honig während einer Keuchhusten-Epidemie anwenden lassen. Während dieser Husten, mit anderen Mitteln behandelt, stets circa $\frac{1}{2}$ Jahr angehalten hat, war er bei Anwendung des Trauben-Brust-Honigs in einigen Wochen beseitigt. Ich kann also den „rheinischen Trauben-Brust-Honig“ als ein ganz vorzügliches Mittel bei Husten, Brust- und Halsleiden empfehlen.“

*) Zu haben in 3 Flaschenfüllungen à Mk. 1, 1 $\frac{1}{2}$, und 3 in Wilhelmshaven bei Herrn Rich. Lehmann, Droguenhandlung, Bismarckstraße, und Gebr. Dirks, Roonstraße Nr. 93, in Jever bei Wilb. Gerdes.

Prima frische rheinische Walnüsse

empfiehlt

Rich. Lehmann.

Bismarckstr.

Ein junger Mann kann Logis

erhalten bei

Ww. Gronekamp, Mittelstr. 12.

Musik-Albums

empfiehlt

Johann Focken,

Rothes Schloß.

Wer

ertheilt v. 1. Jan. ab 2 j. Leuten Unter-

richt in der englischen Sprache?

Offert. nebst Angabe des Honorars

unter **O. F. 100** an die Exped.

ds. Bl.

Visitenkarten

in Buch- u. Steindruck werden auf das Geschmackvollste und Billigste schnellstens angefertigt von der Buchdruckerei des Tageblattes

TH. SÜSS,

Kronprinzenstrasse Nr. 1.

Thorner

Katharinchen

von Gust. Weese.

Gebr. Dirks.

Christbaum-

Schmuck

als:

Bunt-, Gold- u. Silberpapier, Gold- u. Silberschaum zum Vergolden der Rüsse u., Bute Leuchtkugeln, hohl u. massiv, Gold- und Silberhaar, Glasfrüchte in großartig. Auswahl, Engel, Lichtalter, patentirte, Lichter etc.

empfiehlt

Joh. Focken,

Rothes Schloss.

Ein guter **Herren-Heberzieher** ist zu verkaufen.

Dsifriesenstr. 14, rechts.

Heute erhielten wir die erste grosss Sendung

Prima

Westfälischen Schinken,

Rundschnitt, in hochfeiner magerer Waare, und geben dieselben billigst ab.

Ferner empfangen:

Prima Westfälische Cervelatwurst,

pr. Pfd. 1,50 M.,

Prima Westfälische Plockwurst,

pr. Pfd. 1,20 M.,

Pr. Westfälische Kochmettwurst,

pr. Pfd. 0,90 M.,

in ganz tadelloser Waare.

Ausserdem halten wir in

billigeren Wurstsorten und

Ammerländ. Schinken

grosses Lager.

Gebr. Dirks.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

stehen 2 ca. 9 Fuß hohe **Oleander-**

bäume, mit voller Krone, zu ver-

kaufen. Wo? sagt d. Exp. ds. Bl.

Zu vermieten

auf sofort Roonstr. 87 Laden mit

Wohnung.

„ „ „ 75b desgl.

„ „ „ 75 Wohnung,

2. Etage.

Zum 1. Mai 1885 Roonstraße 85

Wohnung, 1. Etage, mit Balkon.

Zum 1. Mai 1885 Roonstraße 88

Wohn., 1. Et.

Wilhelmstraße

Nr. 7 Wohnung, 1 Tr. links.

Zu 350—850 Mk. pro anno.

S. Feltz, Augustenstraße 10.

Zwei junge anständige Leute können

Logis erhalten.

Sinterstr. 9, Mittelbau, 1 Tr.

Eine gesunde Amme

nach Auswärts gesucht gegen sehr

hohen Lohn.

Näheres zu erfragen in der Exp.

ds. Bl.

Auf Ostern suche ich einen ge-

wandten Burschen als Lehrling-

Neustadtdens.

J. Brink, Malermeister.

Mäntel.

Mäntel.

Die Preise für Winter- und Regen-Mäntel

sind jetzt, um bis zum Feste damit zu räumen, sehr viel billiger. Geschenke werden im Falle des Nichtpassens bereitwilligst umgetauscht.

Mäntel. M. Philipson.

Mäntel.

Zum Weihnachts-Feste
bringe mein groß assortirtes Lager engl., franz. u. deutscher
Parfümerien und Seifen
in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig mache noch besonders auf meine

Große Weihnachts-Ausstellung

aufmerksam, zu deren Besuch ich ergebenst einlade.
Marzipan, Schaumsachen, sowie sämtlichen Baumbehang, als Glasfrüchte, Perlen, Engel, Schmetterlinge etc., in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Richard Lehmann,
Bismarckstraße 15.

H. A. Kickler,

Roonstrasse 103,

empfehle zu äußerst heruntergesetzten Preisen:

Pelzlachen und Muffen,

sehr elegant von 3 Mark an;

Unterröcke, Handtücher p. Dk. 4½ M.,
lein. Taschentücher p. Dk. 2,25, 2,70 u. 4 M.,

Kapuzen, Taillentiicher.

Alle Sorten Handschuhe.

Tischdecken und Teppiche.

Ganz vorzügliche Auswahl in billigen u. bessern

Buckskins, Paletotstoffen, Normalhemden u. Hosen,
nach Jäger angefertigt.

Schlafröcke für Herren u. Damen.

Oberhemden u. Einsätze, Kragen, Manschetten.

Reise-Decken, Schlaf- u. Bettdecken.

Tischzeuge u. s. w.

Meine diesjährige

Weihnachts-Ausstellung

habe eröffnet. — Es enthält dieselbe eine reichhaltige Auswahl in

Baumconfect,

Weihnachtsfiguren, braun und weiß,

Pfefferkuchenfiguren, braun und weiß,

Alucken, Pfeffernüsse, Honigkuchen,

Pflastersteine, Lebkuchen u. s. w.

und bitte um vielen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Ernst Högl,

Kronprinzenstraße 12.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

J. D. Stoll, Neuheppens.

Vorlesung

und **Kindergesang**
zu wohlbätigem Zweck bei Wirt
Sachtjen, Heppens,
am Sonntag, 14. Dezember,
7 Uhr Abends anfangend.

Grosse Sevilla-
Apfelsinen,
Dugend 80 Pfg.

H. F. Christians,
Roths Schloss.

Für Rechnung eines Andern stehen

20—30 schöne

Weihnachtsbäume

zu verkaufen. Preis 70—80 Pf.

Aug. Bahr,
Wilhelmstr. 2.

Christbaum- Schmuck

in großer Auswahl

Christbaumkerzen

in Wachs, Paraffin und Talg
empfehle

W. Weidemann,
Bismarckstraße 60.

== Feste aber billige Preise. ==

Extrafeine

Vaseline - Abfall - Seife,

frei von jeder Schärfe, Pack.
à 3 St. 40 Pfg., empfiehlt

Hugo Lüdicke

**Maschinenfabrik,
Metall- und Eisen-
gießerei**

A. Heinen in Varel.

Stickereien

erbitte mir baldigst, da später die
Zeit knapp bemessen.

Hochachtung

W. Weidemann,

Auchhinder,

Ich bringe meine

Porcellan - Malerei

in gütige Erinnerung und bitte um
frühzeitigen Zuspruch.

J. Tholen.

Banterstr. 13. Porcellanmaler.

Eine Muffe

ist in meinem Laden liegen geblieben,
die Eigentümerin kann dieselbe ab-
holen bei

Ed. Buss.
Bismarckstraße 59.

Sonntag, 14. Dezember 1884:

Grosses

Freiconcert

von 3 Uhr an im kleinen Saale,
ausgeführt von der **Saus-Kapelle.**

Speisen und Getränke in be-
kannter Weise.

Frau Wwe. Winter.

Diedr. Alberts, Belfort.

In meinem in jedem Jahre um diese Zeit stattfindenden

Ausverkauf

sind die Preise bedeutend ermäßigt. — Ich empfehle

Damen-Paletots

von 12 Mark an,

(Die Paletots mit weiten Ärmeln trafen wieder ein.)

Herren-Überzieher

von 15 Mark an,

Herren-Anzüge

von 20 Mark an.

Besonders mache ich auf einen Posten (400 St.)

Knaben-Anzüge,

rein Wolle, von 3 Mark an,

aufmerksam. — Die Parthie habe ich billig erstanden.

Ferner ist das

Lager in Wollwaaren,

als: Unterhosen, Unterjacken, woll. gestrickte Tuch-, Filz-,

Beiderwant-, Flanell-Damen- und Kinderröcke und Hosen, Kopf-

tücher, Damen- und Kinderwesten, Colliers (woll. Shawls),

Cachenez (Halstücher in Seide, Wolle und Baumwolle),

Schultertücher, Taillentiicher, Kinderjacken und Kleiderchen,

wieder vollständig completirt. — Sodann empfehle:

Flanelle für Hemden und Kleider,

Beiderwant, Kleiderstoffe in den mo-

dernsten Mustern, **Bettzeuge** in

frischer Waare,

Pelzwaaren

fabelhaft billig.

Endlich empfehle in **Kurzwaaren** meine

Ausstellung in Spielwaaren,

hübsche Sachen, zu billigsten Preisen.

Bemerkte, daß ich durch die Mannigfaltigkeit der Artikel in

meinem Geschäfte im Stande bin, die möglichst billigsten Preise

zu stellen.

Diedr. Alberts, Belfort.

Für die Weihnachtszeit

verkaufe ich die in letzter Zeit zurück gebliebenen Reste von

Kleiderstoffen, Gardinen,

Buckskins u. s. w.

zu enorm billigen Preisen.

H. A. Kickler.

Ball-Fächer

halte zu Fest-Geschenken bestens empfohlen.

Roonstrasse 78. **Arnold Gossel.**

Heinrich Müller, Roonstraße.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

Reichhaltige Auswahl
in Porzellan, Crystall, Teracotta, Majolika, Kunstguss (cuivre poli)
und Galanterie-Waaren.

Männer-Turnverein  „Vorwärts“, Belfort.

Sonntag, den 14. Dezember 1884,
im Saale zur „Arche“ in Belfort:
Große

musikalisch-theatralische Vorstellung.

Nichtmitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden gegen
ein Entree von 50 Pfg. à Person. Billets im Vorverkauf à 40 Pfg.
sind im Lokale zur „Arche“ sowie bei sämtlichen Mitgliedern zu haben.
Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Die freundlichen Räume meines

Restaurants

im Tiarks'schen Weinkeller (Kronenstraße 1) halte zu ge-
neigtem Besuch, insbesondere auch den Familien, bestens em-
pfohlen.

Gute Weine, treffliches Bier, Kaffee u. s. w., sowie
aufmerksame Bedienung werden den verehrten Gästen zugesichert.
M. Scharlowski.

Garnirte Winterhüte

für Damen und Kinder werden wegen vorgerückter Saison
zu spottbilligen Preisen ausverkauft.
Als passende

Weihnachts-Geschenke

empfehle ferner: Morgenhauben, schwarze Tüllhauben,
Spitzenkragen, Ballgarnituren, Schleier, seidene und
halbseidene Tücher, Schlipse, Kopftücher, Lätzchen,
Knabenmützen und Shawls zu den billigsten Preisen.

H. Lüschen, Bismarckstraße 56.

Lederwaaren,

als: Photographie-, Poesie- und Schreib-Albums,
Cigarren-Etuis,
Brief- und Visitenkarten-Taschen,
ff., mit und ohne Stickerei.

Portemonnaies,

in Krokodill-, Seehund- und ff. Kalbleder.
Damentaschen und Necessaires, Schreibmappen,
Schreibunterlagen und Notes in größter und
schönster Auswahl empfiehlt

Johann Focken,
Rothes Schloß.

Gesucht

zum 1. Jan. ein tüchtiges Mädchen
für Haus- und Küchenarbeit.
Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Zu vermieten

eine Oberwohnung zum 1. Januar
an stille Bewohner.
G. Seifert, Altheppens,
Altmarktstr. Nr. 155.

Burg Hohenzollern.

Weihnachtsbazar 1884.

Montag, den 15. Dezember:

Große

Eröffnungs-Vorstellung

des gesamten Personals.

Regie: Herr Steinbüchel.

Auftreten des Professors C. Skladanowsky und Söhne
mit ihren

Original-Riesen-Welt-Tableaux,

erste und einzige Spezialität in diesem Genre.

Mr. Largard,

Drahtseilkünstler, Spezialität 1. Ranges.

Mr. Mouzon,

renommiertester Equilibrist der Jetztzeit.

Miss Nessi,

Taubenkönigin. (Ein Wunder der Dressur.)

Ernestini-Truppe.

Parterre- und Luft-Gymnastik.

Gebr. Schwarz,

Grotesque- und Charakter-Komiker (vielfach preisgekrönt).

Frl. A. Beatrice,

Kostüm-Soubrette.

Frl. Clara Kaiser,

erste Bravour-Sängerin, sowie die Damen

Frl. Jensen u. Berges,

Chansonetten.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze: Loge 1 M., Saal 50 Pf.

Dienstag, den 16. Dezember:

Gala-Vorstellung.

Anfang 7 Uhr.

Es ladet zu regem Besuch freundlichst ein

J. G. Kaper Wwe.

Mit dem heutigen Tage eröffne
ich meine

Weihnachts-Ausstellung.

Albert Wilken, Roonstr. 8.

Freiwillige
Feuerwehr.

Sonntag, 14. Dezember,
Morgens 8 Uhr:

Übung i. v. M.
Das Kommando.

Versammlung

des
Kranken-Unterstützungs-
Bundes

der Schneider

(eingeschriebene Hilfskasse).

Montag, 15. Dezember cr.,
Abends 8 Uhr, im Lokale d. Herrn
Krause, Roonstraße.

Tagesordnung:

Aufnahme neuer Mitglieder.
Empfangnahme neuer Statuten.
Hebung der Beiträge.
Verschiedenes.

Zur Aufnahme berechtigt sind
Schneider, Kürschner, Mützen- und
Handschuhmacher. Um zahlreiches
Erscheinen bittet der Vorstand.

Bäcker-Innung.

General-Versammlung

am

Sonntag, 14. Dezember,
Nachmittags 6 Uhr,

im Vereinslokale Burg Hohenzollern.

Tagesordnung:

1. Vereinsangelegenheit.
2. Besprechung über die Statuten.
Das Erscheinen sämtlicher Mit-
glieder ist erwaun erwünscht.

Der Vorstand.

Central-Kranken- u. Sterbe-
Unterstützungs-Kasse deut-
scher Schiffbauer. (E. H.)
Hamburg.

Sonntag, den 14. Dezbr.,
Nachmittags von 2-4 Uhr, im Lokale
des Herrn Schulz:

Hebung der Beiträge für Bant-
Der Vorstand.

Als Plätterin empfiehlt sich
Frieda Leesch,
Dorfstr. Nr. 17.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen um 6 1/2 Uhr ent-
schlief nach langem schweren Leiden
mein Sohn

Hermann,

in seinem vollendeten 16. Lebens-
jahr, was ich tiefbetruibt zur An-
zeige bringe.

Wilhelmshaven, 10. Dezbr. 1884.

H. E. Nannen Wwe.

Die Beerdigung findet Dienstag,
den 16. Dezember, Nachmittags
2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Roon-
straße Nr. 89 aus, statt.

Hierzu eine Beilage.

Redaction, Druck und Verlag von Th. Sog in Wilhelmshaven.

Empfehle mein großes Lager
fertiger Herrenstiefeletten,
 Knabenstulpenstiefel u. Halbstiefeletten.
 Lederknopfstiefel für Kinder in allen Größen.
 Filzschuhe und Filzpantoffel für Herren, Damen und Kinder.
J. Bürger, Schuhmachermstr., Neuhppens.
 Neuestraße 1.

Gerren-Winterjaquetts

in Double u. Floconné,
 von vorjähriger Saison, mit etwas beschädigtem Sammt-
 tragen, habe ich sehr billig zu verkaufen.

Johann Peper.

THEE von Percy Marzetti in London.

Diesen bekannten schwarzen, **echt indisch-chinesischen Thee**
 in **Blechdosen** — dem einzig rationellen Aufbewahrungsmittel —
 welcher die in so kurzer Zeit allgemein gewordene Beliebtheit seinem
 stets gleichmäßig reinen und feinen Geschmack bei sehr billigen Preisen
 verdankt, empfehlen zu Originalpreisen per 1 Pfund-Dose Mk. 3.50,
 1/2 Pfund-Dose Mk. 1.80, 1/4 Pfund-Dose Mk. 1.00

Gebr. Dirks, Wilhelmshaven.



Distillerie der Abtei zu Fécamp
 (Frankreich.)

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
 der Benedictiner-Mönche.

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und
 die Verdauung befördernd.

Man achte
 darauf,
 dass sich
 auf jeder
 Flasche
 die viereckige Etiquette mit der Unterschrift
 des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette,
 sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich
 eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder
 Verkaufs von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt
 und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetz-
 lichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesund-
 heit zu befürchtenden Nachtheile.

Man findet den echten **BENEDICTINER Liqueur** bei
 Nachgenannten, die sich schriftlich verpflichtet haben, keine
 Nachahmung zu verkaufen:

Gebr. Dirks, Roonstrasse 93, Ludwig Janssen.

Rheinisches in Gläsern conservirtes Obst

in vorzüglichsten Qualitäten von **Joh. Phil. Wagner & Co. Mainz**
 zu billigsten Preisen im Alleinverkauf von

Gebr. Dirks, Wilhelmshaven.

**Frister & Rossmann's
 Original-Nähmaschinen**



Vorzüge der Frister und
 Rossmann Nähmaschine vor den
 amerikanischen
 Singer-Nähmaschinen:

**Wichtige Verbesserun-
 gen.**

Besseres Material.

Genauere Justirung.

**Gediegenere und ge-
 schmackvollere Aus-
 stattung.**

Diese Maschinen gebe mit **wöchentlicher Ratenzahlung**
 von 2 Mark ab; bei **Barzahlung Rabatt.**

Chr. Goergens,
 Wilhelmshaven,
 Roonstraße Nr. 84a.

Heinr. Müller,

Fabrikation und Lager

Gold-, Silber- und Alfenidewaaren,

Roonstrasse,

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken eine **reichhaltige Auswahl** in

Gold, Silber, Alfenide, Corallen und Granaten

von den einfachsten bis zu den feinsten Waaren.

Für sämtliche bei mir gekaufte Waaren übernehme volle Garantie und sind die Preise, da viele
 Waaren **eigenes Fabrikat**, ganz außerordentlich billig.
 Alles Gold und Silber werden zu realen Preisen in Tausch genommen.

Die Masse muß es bringen!

Empfehle eine große Auswahl

schöne Kinderspielsachen

von Thon, in schwarz, braun und bunt, auch Thierfiguren mit Flöten, ferner

braunes und anderes Geschirr

in allen Sorten als: große Setten, 1 Bund Töpfe (6 Stück) nur 65 Pf. Billigste Preise.

Neuhppens.

A. von Poellnitz.

Die Buchbinderei

von

Joh. Müller, Roonstr. 109,

hat ihre

große Weihnachts-Ausstellung

eröffnet. Dieselbe enthält eine großartige Auswahl nützlicher
 Festgeschenke für die Jugend, als: Schulutensilien, Reiss-
 zeuge, Tornister für Knaben und Mädchen, Schulmappen
 etc., Poesie- und Briefmarken-Alben, Bilderbücher,
 Bilderbogen, Spielzeug, Spiele u. s. w. Ferner: Reich-
 haltiges Lager von Lederwaaren in eleganter dauer-
 hafter Arbeit. Photographie-Alben mit und ohne Musik,
 Portemonnaies, Visitenkarten-Täschchen und Cigar-
 ren-Etuis mit und ohne Einsteckzettel, in bester Qualität.
 Reichhaltige Auswahl **geschlitzter Holzsachen**,
 als: Schreibzeuge, Cigarrenständer etc. in allen
 Mustern. Stickereien zu den bei mir gekauften Sachen
 werden unentgeltlich eingebracht. Ausputzgegenstände für
 den Christbaum, wie **Lichter, Tüllen, Lametta, Flitter**
 und **Blattgold**, sowie allen anderen Putz in großer Auswahl.

Johann Müller.

Die rühmlichst bekannten Chocoladen

von **Joh. Phil. Wagner & Co. Mainz** in preiswürdigen Quali-
 täten und frischer Waare bestens empfohlen im Alleinverkauf von

Gebr. Dirks, Wilhelmshaven.

Fr. Büttner,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

Roonstrasse 96,

vis-à-vis den Schwedenhäusern,
 empfiehlt

sein grosses Lager in **Gold- u. Silbersachen**
 als:

goldene Uhren, Ringe, Ketten, Brochen, Kreuze etc.
 und alle Arten

stark versilberte Alfenide-Waaren
 zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Einkauf und Umtausch von alten Gold- und
 Silbersachen.

Reparatur-Werkstatt
 der feinsten Juwelier-, Gold- und Silberwaaren.

Reelle Bedienung.

Billige Preise.

Bremer Korn

pr. Flasche 35 Pf. empfiehlt
C. H. Bredehorn,
 Neuestraße 7 (Neuhppens).

Patent-Malzbrod,

in 1 und 2 Pfund Gewicht,
 à Stück 20 und 40 Pfg.,
 empfiehlt
W. Karsten,
 Bäcker-Reisler,
 Roperhöfen.

**Geignete
 Weihnachts - Geschenke.**

400 Kanarien-Gähne
 eigner diesjähriger Zucht
 (gute Schläger), à Stück
 3 bis 5 Mk., empfiehlt
W. Rönisch,
 Belfort, Ketten-
 Straße 11.
 Entsprechende
 Garantie und

frugaste Reellität.

**Medicinal-
 Tokayer.**

Durch directe
 Verbindung mit
 dem Weinguts-
 Besitzer **Ern.
 Stein** in **Erdö-
 Bénye** bei **Tokay**
 (Ungarn) Besitzer
 der 5 Weinberge
Hoszu, Baksa,
Benesik, Diokut
 und **Omlas** sind
 wir in der ange-
 nehmen Lage,
 chemisch analysirten, [medi-
 cinischen

garantirt echten Tokayer

Wein zu Engros-Preisen in
 Original-Flaschen mit Schutz-
 marke versehen, auch im Detail
 abzugeben.

Derselbe eignet sich nicht nur
 als Stärkungsmittel für **Recon-
 valescenten, Kinder u. Greise**,
 sondern auch als

Morgen- und Dessertwein.

Bestätigung der grössten Uni-
 versitäts-Chemiker Deutsch-
 lands als auch **Certificat** des
 Magistrats von **Erdö-Bénye**
 liegen bei den Unterzeichneten
 zur gefl. Einsicht aus.

Gebr. Dirks, Wilhelmshaven.

Eine große Auswahl großer und
 kleiner

Weihnachtsbäume

empfiehlt

B. Wilken,
 Augustenstr. 4.

Pfeifen-Lager!!

Empfehle eine große Auswahl
Pfeifen und Spazierstöcke zu
 billigen Preisen.

W. Eggen, Drechslermeister,
 Bismarckstr. 21 (am Park).

NB. Reparaturen an Schirmen,
 Pfeifen und Spazierstöcken werden
 prompt u. billig ausgeführt. D. D.

Gutes Logis

für einen jungen Mann.
 Göterstraße 82.

Japan- und Chinawaaren-Ausstellung

befindet sich Königsstraße 53. **Rob. Wolf.**

ZU WEIHNACHTS-EINKÄUFEN

ist mein

Handschuh-, Mützen- und Pelzwaaren-Lager

ganz besonders reichhaltig fortirt und empfehle ich hauptsächlich: Wild- u. Waschleder-Handschuhe, Glacés, Kammgarn-, Buckskin-, Seiden- u. Zwirn-Handschuhe, sämtlich mit und ohne Futter, für Herren, Damen u. Kinder. Militärhandschuhe in Wild- und Waschleder und feiner weißer Wolle. — **Pelzwaaren**, als: Nerz, Iltis, Silber-, Schwarz-, Gries- und Rittfuchs, Vielfraß, Vär, Dachs, Viber, Bisam, Opossum, Kanin u. Safengarnituren. **Decken u. Fusstaschen**. Besonders schöne **Kindergarnituren**, sehr billig! **Barets** für Damen u. Mädchen in Pelz und Plüsch. **Herren- u. Knabenhüte** und **Wintermützen** in bekannter Auswahl, von den billigsten Sorten steigend bis zu den feinsten Qualitäten. Außerdem empfehle in großer Auswahl: **Corsetten** von 1,50—20,00 M., **Cravatten u. Shlipse**, **Seidentücher** für Herren, **Kragen, Vorhemden u. Stulpen**, **Hosenträger** von 0,50—9,00 M., **Strumpfbänder** in Gummi und Leder, **Damen- u. Kinderlederschürzen**, ein großes Sortiment reizender **Gummipuppen**, das Neueste und Praktischste in **Portemonnaies**, **Porte tresors**, **Etuis**, **Visites**, **Brieftaschen**, **Notes**, **Handschuhkasten**, **Parfümerien u. Toilettegegenstände** etc. etc. — Sämtliche Artikel billigste Preise.

Für mich bestimmte Weihnachtsarbeiten bitte möglichst nicht zu spät einliefern zu wollen.

H. Scherff, Bandagist, Handschuh- u. Mützenmacher,

Roonstraße 76a (im großen Hause).

Haupt- und Schlus-1. Lotterie Grossh. Kreishauptstadt Baden. 3000 Gewinne
Ziehung
vom
16. bis 19.
Dezember 1884.

darunter Hauptgewinne i. W. v.:
20000 M. 50,000
10000 M. 50,000 Mark

Original-Loose
à 6 Mark 30 Pf.
sind zu beziehen durch
F. A. Schrader,
Saupt-Collecteur,
Hannover,
Gr. Posthofstraße 28.

Jede
mass mit
Garant-
verlackt
No. 47.

Flasche
dieser
Marke
sein.

Seit 1870: 21 Centralgesch. nebst Restaurant mit guter
billiger Küche: Berlin (8) Breslau (2) Cassel, Danzig,
Dresden, Halle, Hannover, Königsberg, Leipzig, Posen,
Potsdam, Rostock, Stettin u. über 600 Filialen in Deutschl.

Kampf gegen die Weinfabrikation!
Einführung von ausschliesslich nur chemisch
untersuchten, garantiert reinen ungegypsten
„Französischen Naturweinen in Deutschland.“

AUX CAVES DE FRANCE.

OSWALD NIER, Hofliefer. Haupt-Geschäft: Berlin C., Wallstr. 25.

Preis-Courant per 1/2 Liter excl. Fl. — auch in 1/4-Literfl. u. Gebinden zu haben —:
Minerva, r. appetitl. 55 S. — Garigues, r. u. w., etwas herb, aber fein, früher 90, jetzt nur 75 S.
Clarette, r. u. w., naturmild 95 S. — Plaines du Rhône, r., naturm. u. Verdauung beförd. M. 1.05.
Grès, r., naturmild; w. mild. Als Dessertwein u. Kranken sehr empfohlen M. 1.25. — Baisse, weiss,
naturmild; achter Muscat-Geschm. M. 1.25. — Château Bagatelle, r., feurig, kräftig M. 1.60.
Château des deux Tours, r. u. w., feines Naturbouquet M. 1.90. — Muscat de Frontignan, sehr alt,
Malaga u. Madere, sehr alt u. kräftig M. 2.50. — Französisch. Cognac M. 2.50. — Französischer
Champagner „Obus“ blanc od. rosé: 1/2 Fl. M. 2.60, 1/4 Fl. M. 4.70. — Souzy 1/4 Fl. M. 6.20.

Filiale in:
Wilhelmshaven bei **W. Kuhrt**, Königstr. 57.
Varel „ **Rich. Lehmann**, Bismarckstr.
Oldenburg „ **B. Gramberg**,
„ **Joh. Strothoff**, Rosenstr. 26.

Heute beginnt der Ausverkauf

der noch vorräthigen **Wintergarderoben** für Herren und Knaben zu bedeutend
ermäßigten Preisen.
Es wird hierdurch die Gelegenheit geboten, für **wenig Geld** ein wirklich
nützliches
Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt
einzukaufen. Das Lager ist noch in jeder Beziehung gut fortirt und bemerke, daß
etwa Nichtpassendes bereitwilligst umgetauscht wird.

M. Philipson.
Bismarckstr. 12. Bismarckstr. 12.

Anton Brust, Belfort.
Zu **Weihnachts-Geschenken**
empfehle ich:
Ueberzieher und Anzüge für Herren und Knaben.
Regenmäntel für Damen und Kinder.
Kleiderstoffe von der billigsten bis zur hochfeinen Waare. **Hauben**,
Schultertücher, **Shawls**, seid. **Damen-Schlipse**, **Cachenez**,
woll. **Unterrocke** und **Kilzrocke** für Damen und Kinder, **Tap-
piche** und **Vorleger**, **Gardinen** in Zwirn, Füll und Jute etc.
Preise äußerst niedrig!

Anton Brust, Belfort.

Magazin
für
Haus- u. Küchengeräth
B. H. Meppen.
Wilhelmshaven, Roonstr. 100.

Zum Festbedarf empfehle
Feinstes Weizen-Mehl,
sowie täglich frische **Seife**.
C. v. Colln, Belfort.

Juliuskaller

Sauerbrunnen
(Bad Juliuskall-Harzburg)
bestes **Tafel- und Erfrischungsgetränk**.
Zu haben in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.
General-Debit für Wilhelmshaven bei
Herrn **G. A. Pilling**.

Heinr. Müller, Roonstraße.

Zum **Herbstbedarf** u. zu **Gelegenheitsgeschenken**
empfehle ich mein jetzt wieder vollständig complettes Lager in

Porzellan, Glas, Steingut u. Lampen.

Durch **Waggonbezüge** und besonders **vortheilhafte Ein-
käufe** konnte ich die Preise **äußerst billig** stellen und empfehle als
besonders preiswerth:

Fein decorirte Caffee-Service

in 150 verschiedenen Mustern,
echt Porzellan, für 6 Personen von **M. 5.50 an**.

Farbige Tafel-Service

für 6 Personen von **M. 11.50 an**.

Bunte vergoldete Tassen

Große Portionstassen von 50 Pf. an, gewöhnliche Größe von 35 Pf. an.

Farbige Wachs-Service von **M. 4.50 an**.

Dazu passende **Spülwasser-Eimer**.

Liqueursätze von **M. 1.70 an**.

Sämmtliche Küchengeschirre

zu den billigsten Preisen.

Lieferung **frei ins Haus**, nach auswärts **complete Aus-
steuer franco**.



Eine Literflasche kostet
Mark 1.80, eine halbe
Mark 1.00.

Allein-Verkauf bei:

Gebr. Dirks.

**Prima reine
holländ. Cidrie**

(Gemisch untersucht und rein befunden durch das chemische Laboratorium der Sanitäts-Bebehörde in Bremen, gez. Dr. Louis Fante) ist in **Wilhelmshaven** zu haben bei den Herren **Gebr. Dirks**,
H. Schimmelpenninck,
Ludwig Janssen, **H. F. Christians**, **C. J. Behrens**,
H. D. Brockschmidt, **P. F. A. Schumacher**, **C. Schmidt** in Belfort und **H. T. Kuper** in Kopperhorn.

Der Fabrikant

H. Kortryk in Groningen.
Auf allen Packeten ist meine
Firma gedruckt, worauf zu achten bitte.

Empfehle zu passenden
Weihnachtsgeschenken:
Das Neueste in **Jabots**, **Schleifen**, **Garnituren**,
Hauben, **Kragen**, **Tricot-Tailen**, **Schleiern**,
Schürzen, **Alcidchen**, **Krausen**,
Schlipfen, **wollenen u. seidenen Tüchern**, **Capotten**,
Shawls, **Strümpfen**, **Gamaschen**, **Röcken**, **Hosen**,
Hemden, **Kinder- u. Damentwäsche**, **Herren-Man-
schetthemden** nach Maaf. **Unterzeuge**.
Corsetts in allen Weiten.
Handschuhe in Tuch, Buckskin u. Glacée.
Eine große Parthie
garnirter Damenhüte
zum **Ausverkauf** wegen vorgerückter Saison.
A. Lammers, Bismarckstr. 59.

Empfehle zur jetzigen echten Spirituosen und Weine.

Jamaica Rum à Fl. 3 Mk., Araf à Flasche 2 Mk.
Portwein, Madeira u. Sherry à Fl. 1,50 Mk.
Bordeauxwein à Fl. 1 Mk., 1,25 Mk. u. 1,50 Mk.
Samos à Fl. 1,20 Mk.
Da ich vorstehende Artikel in nur Original-Fässern von ersten Firmen beziehe, so kann ich für deren Reinheit garantiren.
Kaiser- und schwedische Punsch-Essen, in unübertroffener Güte, da nicht besser herzustellen, à Fl. 1,50 Mk.
Verschnitt-Rum, Araf u. Punscheffen, von Araf, à Fl. 1 Mk., und
Piquetwein à la Oskald Nier, à Fl. 60 Pfg.
Alles ohne Glas.

C. J. Arnoldt,
Wilhelmshaven und Belfort.

76a Moonstraße 76a
der Seebataillons-Kaserne gegenüber.



Durch neue Zusendung wurde mein
Schuhwaaren-Lager

bedeutend vergrößert und halte solches bestens empfohlen.

Große Auswahl in

Herren-, Damen- u. Kinderschuh u. Stiefeln.

Dauerhaft und sauber gearbeitet

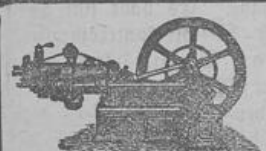
Preise außergewöhnlich billig.

W. Leverenz.

Winter-Mäntel,
Barnirte Hüte für Damen u. Kinder.

Diese Artikel werden, um bis Weihnachten möglichst zu räumen, bedeutend unter Preis ausverkauft.

A. G. Diekmann,
Neuestr. 14.



„OTTO's neuer Motor“
(„Patent“)

Prämirt mit den höchsten Auszeichnungen, u. A.
„Goldene Staats-Medaille“ Düsseldorf 1880.
Goldene Medaille Paris 1881.

Billigste und bequemste Betriebskraft.

von 1/2, 1, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 16, 20, 25, 30, 40, 50 und mehr Pferdekraft, gegenwärtig mehr als 10,000 Exemplare in Anwendung. — Geräuschloser Gang. — Durchaus zuverlässiger gefahrloser Betrieb. — Geringster Gasverbrauch. — Zehn Leihen. — Keine beständige Wartung. — Keine Verletzung durch ausstrahlende Wärme. — Jederzeit ohne Vorbereitung betriebsfähig. — Keine behördliche Concession. — Aufstellung in Etagen zulässig.
Gasmotoren-Fabrik Deutz in Deutz bei Köln.

Die patentirte Universal-Schneide-Maschine
für Brod und andere Lebensmittel
sollte in keinem größeren Haushalte fehlen, speziell wichtig für Hoteliers, Restaurateure, Anstalten etc.

Durch die Universal-Schneidemaschine ist dem Bedürfnisse nach einer wirklich praktischen und dauerhaften, sowie einfachen Haushaltungsmaschine Genüge geleistet; dieselbe schneidet jedes Brod mit der größten Leichtigkeit in jeder beliebigen Stärke, spaltet jede Semmelforte, schneidet alle Kohlarten, Gurken, Bohnen, Wurst, Speck, Käse etc. in jeder beliebigen Scheibendicke, in Prismen und Würfel.

Niederlage in Wilhelmshaven bei

Arnold Busse.



Ich empfehle für die jetzige Saison
mein reichhaltig assortirtes

Schuhwaaren-Lager

für Damen, Herren und Kinder
zu billigsten Preisen.

Filzschuhe in allen Dessins. Pantoffeln von 70 Pfg. an.
Ballschuhe von 4 Mark an.

G. Frerichs, Roonstrasse 108.

A. G. Diekmann,

Neuestr. 14,

empfehle zu Weihnachts-Einkäufen sein gut sortirtes Lager in
Mannfaktur-, Puk- und Pelzwaaren,
besonders:

Kleiderstoffe u. Kleiderstoffreste. Wollfantasie-Artikel:
Taillestücke, Capotten, Westen, Tricot-Tailen, Shawls, Handschuhe etc.
Cachenez in Seide und Wolle, Regenschirme in Zaniella, Gloria, Seide.
Buntstickereien als: angef. Kissen, Schuhe, Träger, Turner-gürtel etc., fert. Träger und Börsen. — Tischgedecke in Drell u. Damast, woll. Tischdecken. — Schürzen in allen Sorten. — Damen- und Kinder-Unterröcke in Filz, Flanell und gehäkelt.

Reparaturen

an Nähmaschinen aller Systeme,
sowie Ersatztheile, Zwirne,
feinstes Del, Nadeln etc.
billigst bei

Chr. Goergens,
Roonstraße 84 a.

Biehwaschseife von Lages u.
Köppen in Ikehoe empfohlen
als vorzügliches, gefahrlos u. sicher
wirkendes Biehwaschmittel, in Blech-
dosen von 1—4 Pfund à Pfund 60
Pfg. mit Gebrauchsanweisung

Carl Hinrichs, Heppens.
A. G. Andree, Jever.

Grosse Weihnachts-Ausstellung

in

Kinders-Spielwaaren.

Reichhaltigste Auswahl
in Christbaum-Schmuck.

H. Hitzegrad,

Nr. 95 Moonstraße Nr. 95

Blooker's holländ. Cacao

das beste leichtlösliche Fabrikat, ist preisgekrönt mit
vielen goldenen Medaillen 1/2 K^o genügt für 100 Tassen
Vorrath in allen feinen Geschäften der Branche.
Fabrikanten J. & C. Blooker, Amsterdam.



Zur Barterzeugung

ist das einzig sicherste und reellste Mittel
Paul Bosse's Original-Mustaches-Balsam.

„Sonst“

Erfolg garantiert innerhalb 4—6 Wochen. Für die
Haut völlig unschädlich. Atteste werden nicht mehr
veröffentlicht. Versandt discret, auch gegen Nach-
nahme. Per Dose Mk. 2,50. — Zu haben bei

Richard Lehmann, Droguenhandlung.



„Jetzt“

Passend
für Weihnachts-Geschenke.
Pelzwaaren. Pelzwaaren.

10%

Rabatt

bewillige ich von heute ab bis 1. Januar 1885 gegen Baar.
Die von mir gekauften Pelzfachen sind in meiner
eigenen Werkstatt gearbeitet und übernehme daher jede
Garantie.

J. Bargebuhr,

Wilhelmshaven.

NB. Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

V. Große Pyrmonter Lotterie.
30. Dezember d. Js.
Eintausend Gewinne
10,000 Mark.
Loose das Stück 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark
Saupt-Agentur Hannover, Hr. Nachhofstr. 28, sowie
auch in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Schaaß's
Möbel-Magazin

Roonstrasse 101

hält sich bestens empfohlen.

Fertige Sophas von 45 Mark an

Knechtstedener Gold-Eier-Lotterie.

Endgültig Ziehung 16. Dezember 1884. Endgültig.

Hauptgewinne 15.000 Mk, 2500 Mk, 1000 Mk in Gold.

Loos 1 Mk, 11 Loose 10 Mk (Porto und Liste 30 Pfg. beifügen.)

General-Agentur A. Fuhse, Mülheim (Ruhr) u. deren Verkaufsstellen

Mit dem heutigen Tage eröffne
ich meine

Weihnachts-Ausstellung.

C. v. Cölln, Bäckerei,
Belfort.

Ton-Halle Bremen.

Vom 2. bis 25. Dezbr. 1884

täglich:

Grosse
Weihnachts-
Vorstellungen

bei brillanter Beleuchtung und
festlicher Ausschmückung sämt-
licher Räumlichkeiten des
Etablissements.

Im grossen Bühnen-Saale:

Auftreten von

9 Künstler-Gesellschaften,

nur Specialitäten ersten Ranges,
grösstentheils zum ersten Male
in Bremen.

Im oberen Wintergarten:

Vorträge

der Tyroler Sängergesellschaft
Eberl.

(9 Personen)

Im unteren Concert-Saale:

Vorträge

der Tyroler Sängerge-
sellschaft Oberforcher
(8 Personen)

Vor und nach der Vorstellung:

Grosses Concert.

Preise der Plätze: Parquet
1 Mk. 50 Pfg., numm Sperrsitz
1 Mk., Parterre 50 Pfg.

Indem ich dieses Jahr Alles
aufgeboten habe, die Vorstellun-
gen so grossartig als nur irgend
möglich zu arrangiren, bitte ich
ein geehrtes Publikum, mich mit
zahlreichem Besuche beehren zu
wollen.

Hochachtungsvoll

Joh. Schumacher.

Bei Husten das Beste!
Spitzwegerichsaff-
bonihonbons
von F. Graef in Nidach.
Packt zu 20 Pfg. stets frisch.

Gardellen

empfiehlt

Wilh. Albers,
Altestraße 6.

Haut-, Geschlechts-
u. Nervenkrank-
werden brieflich
möglichst schnell

und sicher geheilt, spez.
alle Folgen der geh. Ju-
gendsünden (Onanie) als
Pollutionen, Samenfluss,
Impotenz, Mannesschwäche,
sowie Syphilis, Flechten,
Weissfluss etc., auch Band-
wurm-Leidende.

P. Krahmer, München,
Schwanthalerstr. 11.

NB. Meine neu erschien.
äusserst lehrreiche Bro-
chüre (für 50 Pfg. in Kreuz-
band, 60 Pfg. in Couvert,
in Briefmarken) empfehle
Jedem zur gefl. Beachtung
und sollte Keiner versäu-
men, sich dieselbe anzu-
schaffen.

B. Krieger-Denkmal-Lotterie.

Zieh. unwiderrfl. 15. Decbr 1884.

1 Hauptgw., Silbersäule, 3000 M.

Total 600 Gew. Zus 10,000 M

Loos 1 M, 6 Loose 5 M, 12

Loose 10 M (Porto u. Liste 30

Pf beifüg.) empfiehlt

A. Fuhse, Mülheim (Ruhr)